

Hausbiographie Victoriastraße 13

Baugeschichte

Zur Vorgeschichte des südlichen Straßenabschnitts siehe Hausbiographie Victoriastraße 10.

Das Haus wurde 1861-63 durch den Zimmermeister Franz Georg Ludwig Sommer, der das Grundstück zusammen mit der Nr. 14. vom Bankier Anton Bendemann erworben hatte, sowie den Ratsmaurermeister J. Mappes errichtet. Nach der Fertigstellung wurde Mappes Eigentümer. Das Haus wurde wie auch alle südlich anschließenden Gebäude bis Ende 1938 abgerissen, um Platz zu schaffen für den Bau des „Haus des Fremdenverkehrs“, das am geplanten „Runden Platz“, einem Teil der Nord-Süd-Achse, stehen sollte.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

B Rep. 202 : 2472 und B Rep. 202 : 2473

Die weiteren Eigentümer:

ab 1864 Ratsmaurermeister J. Mappes wohnt weiter im Haus bis 1899, seine Witwe E. noch bis 1901

ab 1892 Wollhändler H. Lehmann.

ab 1902 Lehmann´sche Erben

ab 1913 Teltower Kreis-Korporation (Nr. 16-18)

ab 1935 Teltower Kreisausschuss (Nr. 16-18)

Bewohner / Mieter:

Stadtrat Löwe (1863-88) dann seine Witwe bis 1897

Major a.D. von Wolframsdorff (1863-72)

Königl. Diener Rehfeldt (1864)

pensionierter Nuntius Burg (1865-69 oder 70)

Witwe Otto (1865-67)

Tischler Kurzweg (1869 oder 70-71)

Schuhmacher Mader (1869 oder 70-71)

Pensionär Hanfland (1871)

Stadtnachtwächter Ristau (1871-73)

Geh. Oberfinanzrat / Unter-Staatsekretär Schumann (1872-77)

Korbmacher Altmann (1873-74)

Witwe eines Stadtrat Achenheim (1878-91)

Tafeldecker Zimmer (1878)

Witwe Gehrman (1879)

Schneider / Portier Gottschlag (1879-82)

Postbeamter Prellwitz (1881)

Dachdecker / Pensionär Fickler (1882-97)

Pensionär Püschel (1883-84)

Pensionär Möbius (1884-90)

FrL. Gothein (1885)

Portier Hippe (1890-91)

Wollhandlung Lehmann & Co. (1893 -99) vorher in der 32, wie auch der neue Eigentümer

Portier R. Hirle (1894-1913) V.

Franz. Militärattaché Graf L. de Foucauld (1898-1901)

Kfm. A. Souchan (1901-11)

Rentiere A. Lehmann (1902-11)

Rentiere E. Möller (1903-12)

Kfm. G. Jacoby (1913-19)

Diverse wechselnde Ämter und Büros des Kreises Teltow ab 1914....

Kunsthandlung L. Scheuermann (1923-37) angeblich Charlotte. Das L. für „Lotte“ ?
sehr viele Firmen um 1925, [Verweis auf die entsprechende Stelle im Adressbuch](#)
Bankier J. Driesen (1928-29)
Vorstand der Anwaltskammer Berlin (1928-33)
Rechtsanwalt und Notar Dr. B. Apt (1929-30)
Rechtsanwalt Dr. L. Hartmann (1933-37)
Rechtsanwalt Dr. A. Buch (1935-37)
in 1936 bis 38 überwiegend Einrichtungen des Kreises Teltow, dann Abriss für das Haus des
Fremdenverkehrs.

Bildmaterial:

Zwei Fotos beim Landesamt für Denkmalpflege



Abb. 202 Victoriast. 13, F. Sommer (Z), J. Mappes (RM), 1861-63, Foto 1912.

Scan aus Hartwig Schmidt. [In schlechterer Qualität zu finden auf bildindex.de](#)

ein weiteres Bild zeigt die Häuser 11 (rechts) bis 13 (links)



[via bildindex.de](https://www.bildindex.de) als Quelle ist dort das Landesdenkmalamt Berlin angegeben.

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.

Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.